Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 225 Montag, den 27. September 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. September 1841.

Herr Oberst J. v. Cranshaar mit Fräulein Tochter und Gefolge aus Marienburg, Herr Gutsbesitzer v. Braunschweig aus Sago bei Stolp, der Königl. Stallmeister Herr Seidler nebst Fräulein Tochter, Herr Lieutenant Baron Louis v. Keyserling, die Baroneß Emma und Ida v. Keyserling, Herr Gustav v. Arensdorff aus Berlin, Herr Baron v. Ungern-Sternberg aus St. Petersburg, Herr Kaufmann G. Scheele aus Nordhausen, log. im Hotel de Berlin. Der Major und Commandeur des 3ten Bataillons 1sten Garde-Landwehr-Regiments Herr Hoffmann aus Lauenburg, der Hauptmann a. D. und Direktor der Kunstkammer in Berlin Herr v. Lodebur aus Berlin, die Herren Kaufleute Stehr aus Marienwerder, Lange aus Newcastle, log. im Englischen Hause. Herr Intendantur-Rath Klatten aus Königsberg, Herr Hauptmann v Bellardi aus Butow, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Müller aus Kranichshorst, Volckmann nebst Frau Gemahlin aus Kniwen, Herr Brauerei-Besitzer Anspach aus Mewe, Herr Handlungs-Commis Funk aus Stettin, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Neumann aus Guiwkowo, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachungen.

1. In Betreff der zu Michaeli d. J. eintretenden Umziehezeit wird auf den Grund des Gesetzes vom 30. Juni 1834 (Gesetzsammlung pro 1834 № 15., Seite 92.) hiedurch zur Kenntniß des resp. Publikums gebracht:

daß mit dem 1. October c. der Anfang zur Räumung gemacht, so daß

am 9. desselben Monats die alte Wohnung, bei Vermeidung der sofortigen Heraussetzung durch den Exekutor, völlig geräumt sein muß.

Der fällig werdende Miethszins muß vor Ablauf dieses Quartals — also vor dem 1. October c. berichtigt sein, widrigenfalls den Vermiethern nach Vorschrift der Danziger Willkühr, Artikel 13., Capitel II., das Recht zusteht, gegen den säumigen Miether, auf sofortige Zahlung desselben, so wie auf Sicherstellung des gesammten Mobiliars und sonstigen in der gemietheten Wohnung befindlichen Vermögens, auf deren Kosten, zu klagen.

Zur Aufnahme der Klage in Miethsstreitigkeiten können sich die Interessenten während der Dauer des Wohnungswechsels in den Geschäftsstunden Vor- und Nachmittags in dem Instruktionszimmer für Bagatell- und Injurien-Prozesse melden.

Danzig, den 8. September 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.

2. Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Hofmann August Schulz in Rehberg und dessen Braut Mathilde Kern in Cadinen, und zwar letztere unter vormundschaftlicher Genehmigung, durch den vor Eingehung der Ehe am 24. hujus gerichtlich errichteten Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe ausgeschlossen haben.

Elbing, den 28. August 1841.

Das Patrimonial-Gericht von Cadinen und Rehberg.

3. Der Pfarrer Carl Hellwich von Müggenhall und dessen Braut, die Jungfrau Caroline Philippine Ulricke Lievin haben, mittelst gerichtlichen Vertrages vom 27. August c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 2. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Der hiesige Arbeitsmann Paul Kindler und die unverehelichte Anne Marie Catharine Schröder, haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 25. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 26. August 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Nach §. 86 der Städte-Ordnung scheidet jährlich ein Drittel der Stadtverordneten aus, und es wird daher mit der Wahl des neuen Drittels vorgegangen werden.

Die nachstehende Tabelle enthält die Ordnung für die diesjährige Stadtverordneten-Wahl, zu welcher jeder Stimmfähige noch eine besondere Einladung erhalten wird. Die Ueberzeugung wie wichtig es sei, zur Besorgung des Gemeinwohls einsichtige und gemeinnützig denkende Männer zu berufen und dadurch das allgemeine Beste der Commune zu fördern, müssen jeden Bürger anreitzen, der Wahlversammlung seines Bezirks beizuwohnen, ohne daran erinnert zu werden, daß auf nicht gesetzlich entschuldigtes Ausbleiben, der Ausschluß von der Theilnahme an der öffentlichen Verwaltung und die Erhöhung der Abgaben von der Stadtverordneten-Versammlung verfügt werden kann.

Die zur Erhebung des Gemüths angeordneten gottesdienstlichen Handlungen, werden an den Wahltagen

Mittwoch, den 29. September c., in der St. Annen-, St. Trinitatis- und St. Catharinen-Kirche, Morgens um 8 Uhr,

Donnerstag, den 30. September c., in der St. Marien- und St. Johannis-Kirche, Morgens 9 Uhr, St. Bartholomäi- und St. Barbara-Kirche, Morgens 8 Uhr,

Freitag, den 1. October c., Morgens 9 Uhr, in der Kirche zu Neufahrwasser,

stattfinden, nach deren Beendigung sofort zur Wahl geschritten werden wird.

Nummer und Name der Bezirke.		in denselben werden gewählt.		Ort der Wahl-Versammlung.	Tag und Wahl im September.	Stunde der Wahl.
		Stadtverordnete.	Stellvertreter.			
1 2	des Poggenpfuhls u. d. Fleischergasse.	2	—	St Trinitatis Kirche	Mittwoch den 29.	9 Uhr Vorm. Anf. des Gottesdienst. um 8 Uhr.
3	des vorstädt. Grabens	1	1	St. Annen-Kirche	Mittwoch den 29.	
4	der Hundegasse	2	1	Saal d. grün. Thors	Donnerstag den 30.	10 Uhr Vorm.
5	des Langenmarkts	—	1	Rathhaus	Donnerstag den 30.	3 Uhr Nachm.
6	der Jopengasse	2	1	Rathhaus	Donnerstag den 30.	10 Uhr Vorm.
7	der Frauengasse	—	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag den 30.	2 Uhr Nachm.
8	des ersten Damms	4	1	St. Marien-Kirche	Donnerstag den 30.	10 Uhr Vorm.
9	der Breitegasse	1	—	St. Johannis-K.	Donnerstag den 30.	10 Uhr Vorm.
11 12	der Häker- u. Tobiasgasse	1	—	St. Johannis-K.	Donnerstag den 30.	2 Uhr Nachm.
15	der Tischlergasse	1	1	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 29.	2 Uhr Nachm.
16	der Pfefferstadt	2	—	St. Catharinen-K.	Mittwoch den 29.	9 Uhr Vorm.
19 20	des Hakelwerks und AdlerBrauhauses	2	—	St. Bartholomäi-K.	Donnerstag den 30.	9 Uhr Vorm.
23	des Gouvernementsh.	—	1	St. Barbara-K.	Mittwoch den 29.	9 Uhr Vorm.
30	von Neufahrwasser	1	—	Kirche daselbst	Freitag d. 1. Oktbr.	10 Uhr Vorm.
31	von Langfuhr	1	—	in der evangelischen Schule daselbst	Freitag d. 1. Oktbr.	9 Uhr Vorm.

Danzig, den 30. August 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Fünf Ballen Pfeffer in havarirtem Zustande, sollen im Königl. Seepackhofe am 28. September a. c., Vormittags 10 Uhr, durch Auction gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 23. September 1841.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindung.

7. Heute Morgen um 3 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Carl E. v. Frantzius.

Danzig, den 25. September 1841.

Anzeigen.

8. Heute Montag das **letzte** Garten-**Konzert** im Hotel „Prinz von Preußen."

9. **Gymnasial-Anzeige.**

Der Sommercursus des Gymnasiums ist Sonnabend, d. 25. Sept. mit der Censur und Versetzung geschlossen worden. Der Wintercursus beginnt Montag, d. 11. October. In der zweiten Woche der Ferien werde ich d. 7., 8., 9., October von 9 bis 12 Uhr Vormittags in meinem Geschäftszimmer im Gymnasium zur Prüfung und Aufnahme neuer Zöglinge in die unteren und mittleren Gymnasialclassen, so wie in die Elementarclasse bereit sein.

Danzig, den 27. Sept. 1841. Engelhardt,

Director des Gymnasiums.

10. Ein militairfreier, unverheiratheter 31 Jahr alter Mensch, der Lesen, Schreiben und Rechnen kann, auch Polnisch spricht, sucht zum 2. October d. J. ein Unterkommen. Näheres Drehergasse № 1354.

11. Wer ein altes gut erhaltenes Eckspind zu verkaufen wünscht, beliebe seine Adresse, nebst Preis des Spindes, im Intellienz-Comtoir unter der Chiffre Litt. E. K. S. abzugeben.

12. Einem geehrten Publiko mache ich die ergebene Anzeige, daß der **große Wallfisch noch einige Tage** zu sehen sein wird. An jedem dieser Tage ist im Bauche des Wallfisches Concert und Abends eine brillante Erleuchtung. Eintrittspreis: Erster Platz 2½ Sgr. Zweiter Platz 1 Sgr.

J. Lesire.

13. **Altmodische Kleider, Uniformen** 2c. **werden gesucht. Das Nähere beim Wirth des Schützenhauses von 12 — 2 Uhr.**

14. Bestellungen auf gute Aepfel werden angenommen in der Holzgasse in den drei Mohren.

15. Wegen Veränderungen an den Glocken der St. Marien-Ober-Pfarrkirche, wird in der nächsten Zeit mehrmaliges Probeläuten statt finden, wovon hiedurch das Publikum benachrichtigt wird.

Vermiethungen.

16. Glockenthor № 1973. ist die Wohnung nebst Geschäftslocal zu vermiethen.
17. Dritten Damm № 1420., ist eine meublirte Vorderstube zu vermiethen.
18. Pfefferstadt 124. sind 4 Stuben, Küche, Boden, Keller ꝛc. an ruhige Bewohner sofort zu vermiethen. Näheres daselbst unten Vormitt von 8 bis 11 Uhr.
19. Langgarten 238. ist eine Vorstube an eine einzelne Person zu vermiethen.
20. Pfefferstadt № 256. sind 2 freundliche aneinanderhängende Zimmer, erster Etage, an einzelne Herren zu vermiethen.
21. Frauengasse № 887. sind 2 freundliche Zimmer mit oder auch ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.
22. Breitegasse № 1201. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

Auctionen.

23. **Neue Berliner Meubles,**

als: Trümeaux, Commoden- und Barac-Spiegel, in allen Größen, mahagoni Servanten, Kleider- und Schreibe-Sekretaire, Bücherschränke, Näh- und Sophatische, Sophas, Rohr- und Polsterstühle, Lehnstühle ꝛc., elegant und dauerhaft gearbeitet, sollen im Russischen Hause in der Holzgasse

Montag, den 27. September d. J.,

von 9 Uhr Morgens ab, ausgeboten und an den Meistbietenden durch Auction verkauft werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

24. Dienstag, den 28. September 1841, Vormittags präcise 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen meistbietend verkauft werden, als:

40 Köpfe gut gewonnenes Kuhheu auf den Niederfelder und
16 " " " Pferdeheu " " Krempitzer Wiesen stehend.

Der Zahlungstermin wird am Tage der Auction angezeigt.

Die Herren Käufer werden ersucht sich im Niederfelde im Gasthause „die Erholung" bei Herrn Kraft recht zahlreich zu versammeln.

Fiedler, Auctionator, Röperg. № 475.

25. Freitag, den 1. October c., sollen im Hause Breitegasse № 1210. (der ehemaligen Krukenbergschen Apotheke) im Wege freiwilliger Auction verkauft werden:

1 tafelförmiges Fortepiano von gutem Tone, 2 große Trümeaux, mehrere Wandspiegel, 1 bronze Kronleuchter, mahagoni und birken polirte Secretaire, Sophas mit verschiedenen Bezügen, Kommoden, Schränke, Sopha-, Spiel-, Wasch- u. Ansetztische, Stühle, 1 Schreibepult und Bettgestelle, Betten und Matratzen, Rouleaux, Gardienenstangen, Doppelfenster, 1 Handwagen und mancherlei Haus- und Küchengeräthe. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.
Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. Holzmarkt № 2045. steht ein gestrichenes Schreibepult billig zu verkaufen.

27. **Orientalischer Räucherbalsam** einige Tropfen auf den warmen Ofen gegossen, erfüllen das geräumigste Zimmer mit dem angenehmsten Wohlgeruch. In Fläschchen a 7½ Sgr. allein zu haben bei C. C. Zingler.

28. Einem geehrten Publiko empfiehlt sich Unterzeichneter zum Verkauf von ungedrehtem altem Motgarn vom vergangenen Jahr. L. Merschberger, Petershagen 75.

29. Engl. Alloa ist Langenmarkt № 445. zu haben bei Weinroth.

30. Drei starke schwarzbraune Arbeitspferde stehen zum Verkauf ersten Steindamm № 383.

31. In Pietzkendorf № 10., ist ein 6 Jahr altes militairfrommes gesundes Reitpferd, welches sich auch zum Einspannen eignet, billig zu verkaufen.

32. **G. G. Lindenberg,**
Jopengasse Nro. 744.
empfiehlt sein Lager **Trümeaux-, Wand-, Toiletspiegel** und **Spiegelgläser,** so wie alle Arten mahagoni und birkene **Meubeln** zu billigen Preisen.

33. **Vorstädtschen Graben № 3.,** sind frische **Limburger Käse** zu haben.

34. **Franz Maria Farina,** ältester Destillateur des ächten Eau de Cologne zu Cöln a. R. № 4711., beehrt sich Einem resp. Publiko die ergebene Anzeige zu machen: wie derselbe Herrn C. C. Zingler in Danzig eine Haupt-Niederlage seines allgemein als ganz vorzüglich anerkannten Fabrikats übertragen, bei dem dasselbe einzig und allein zu feststehenden Preisen in stets gleichbleibender Güte zu haben ist.

1 Kiste	v. 6 Flasch.	1ster Sorte	2 Rthlr.	15 Sgr.,	1 einz. Glas	15 Sgr.
1 „	v. 6 „	2ter „	1 „	20 „	1 „ „	10 Sgr.
1 „	v. 6 „	doppelt. „	3 „	15 „	1 „ „	20 Sgr.

35. Glacé und baumwollene Handschuhe in grosser Auswahl empfing und empfiehlt
A. J. Kiepke,
Langgasse No. 398.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Der Schlußtermin zum Verkaufe des Grundstücks in der Gerbergasse № 357., steht:

Dienstag, den 28. September d. J.

im Artushofe an, und werden Kauflustige zu demselben hiermit eingeladen. Die Verkaufsbedingungen können täglich bei mir eingesehen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

37. Nothwendiger Verkauf.

Das der Henriette geb. Krause, verwittwete Bürger Christian Schwarz und den Erben desselben zugehörige, auf dem Rambau unter der Servis-Nummer 848. und No. 42. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 662 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 26. October 1841 Vormittags 12 Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Real-Prätendenten zu demselben Termine zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame, vor dem Herrn Land- und Stadgerichts-Rath Haberkorn auf das Stadtgerichts-Gebäude zur Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

38. Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse der Eigner Christian Carauschen Eheleute gehörige, in der Dorfschaft Müggenhall Fol. 171. E. des Erbbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 450 Rthlr 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den Sechs und Zwanzigsten November c., Vormittags um 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Real-Prätendenten so wie folgende ihrem Aufenthalte nach unbekannten Interessenten, der Joh. Friedr. Schöler, der Joh. Gottlieb Kobieter, der Joh. Carau, die Catharine Carau, nachmals verehel. Dupke, der August Oprowski, der Gottlieb Oprowski, der David Niehbur, oder deren etwanigen Erben, zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu obigem Termine vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal - Citation.

39. Ueber den Nachlaß des hieselbst verstorbenen Leinwebers Johann Jacob Baldus ist der erbschaftliche Liquidationsprozeß eingeleitet, und werden alle diejenigen, die an diesen Nachlaß Ansprüche zu machen haben, zu deren Liquidation zu dem auf

den 4. November c., Vormittags 10 Uhr,

hier an ordentlicher Gerichtsstelle anstehenden Termine unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ausbleibenden Gläubiger aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig

erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte verwiesen werden sollen.

Den auswärtigen Gläubigern wird der Justiz-Commissarius Siewert hieselbst als Mandatarius in Vorschlag gebracht.

Neustadt, den 22. Juli 1841.

Königliches Landgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 14. September angekommen.

Susan. & Isab. — J. Crockat — Wyck — Heeringe. Ordre.
Hanna Agnette — N. M. Loland — Stavanger — —
Forsigtigheden — P. N. Rohnström — Wisby — Kalk. Bencke — Co.

Gesegelt.

H. Koop — Amsterdam — Getreide.
H. v. d. Borgh — —
F. Wrigth — London —
W. Philips — England —
H. W. Biedenweg — Leith —
C. Scheel — Pembrocke — Holz.
C. A. Frectwurst — Bordeaux —
C. A. Grotz — Douglas —

Wieder gesegelt.

H. H. Pluktje. Wind N. O.

Den 15. September angekommen.

Ann — J. Forbes — Leith — Ballast. Ordre. Wind N. O.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 23. September 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$197\frac{1}{2}$	—
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	$99\frac{1}{4}$	—
Paris, 3 Monat . .	$78\frac{1}{3}$	—
Warschau, 8 Tage .	97	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	—	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Berichtigung. Intellig.-Bl. № 224., Annonce 74., lies: № 1338., statt 1330.